

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

29.3.1914

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1914.

41. Vorstellung außer Abonnement.

ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

# Max und Morik.

Ein Bühnenbild in sechs Akten. Nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch für die Bühne bearbeitet von Leopold Gaudier. Musik von Fritz Weder.

Regie: Otto Riescher.

Personen:

Carl Feig	Hilf. Bedienter	Frau Vampel	Margarete Baum
Max	Herr Grotz	Der Bader	Paul Grotz
Morik	Lebwig Helm	Der Müller	Max Schneider
Wilma Delle	Margarete Feig	Der Bauer Meise	Ernst Müller
Der Schneider Feig	Ernst Grotz	Der Sohn	Otto Frohmann
Seine Frau	Marie Grotz	Lilli Grotz	German Dandier
Der Lehrer Vampel	Felix von Stranz		

Set der Ausstattung: Otto Feig.

# Die Puppenfee.

Vormittags 11 Uhr: Ballet-Operette von J. Schreier und F. Gaud. Musik von Joseph Bayer. Einleitung von Paolo Allegri-Sanz. Musikalische Leitung: Georg Helmhaus.

Personen:

Herr James Plancherlier	Jugo Bauer	Japanerin	Una Götter
Herr Plancherlier	Margarete Baum	Chinesin	Sise Kuf
Tommy	Hilfand I.	Bodo	Sise Meyer
Berta	Margarete Meier	Spencerin	Bertha Götter
Herr von	Felix Meise	Schreierin	Karl Meise
Herr Feig	Ernst Meise	Feig	Nikola Meise
Ein Spielmannhändler	Lebwig Schneider	Feldhüter	Josef Schreier
Schar Götter	German Frohmann	Portier	German Meise
Die Puppenfee	German Dandier	Möbels	Josef Meise
Ein Bauer	Max Schneider	Glück	Ulla Grotz
Lebwig Meise	Max Grotz	Isar	Wolfgang Grotz
Lebwig Meise	Ulla Grotz	Isar	Wolfgang Grotz
Ein Dienstmagd	Johanna Meise	Trumelholer	
Der Bedienter eines Hotels	Angela Grotz		
Ein Dorfmann	Wolfgang Meise	Matrose	Johanna Meise
Ein Reichthümer	Ernst Grotz		

Große Pause nach dem ersten Akt (ca. 10).

## Bekanntmachungen.

Kassen-Eröffnung halb 2 Uhr.

Anfang: zwei Uhr.

Ende: gegen fünf Uhr.

ermäßigte Preise.

Ballet-Operette	I. Akt	1.80	Operette	I. Akt	1.80	4. Rang Mitte	1.80
	II. Akt	1.80		II. Akt	1.80		1.80
Operette-Operette	I. Akt	2.80	Operette	I. Akt	2.80	4. Rang Seite	1.80
	II. Akt	1.80		II. Akt	1.80		1.80
Operette I. Rang	I. Akt	2.80	2. Rang Seite	I. Akt	1.80	2. Rang Schloß	1.80
	II. Akt	2.80		II. Akt	1.80		1.80
Ballet	I. Akt	2.80	3. Rang Mitte	I. Akt	1.80	3. Rang Seite Schloß	1.80
	II. Akt	2.80		II. Akt	1.80		1.80
1. Rang Mitte	I. Akt	2.80	4. Rang Seite	I. Akt	1.80	4. Rang Seite Schloß	1.80
	II. Akt	1.80		II. Akt	1.80		1.80

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Theater im Hoftheater des Landes besitzt mit besonderer Sorgfalt a. d. H. arbeiten. Verlassen einer Veranstaltung dürfen sich nur in der Besondere (Ausnahme) arbeiten. Durchfälle sind den nächsten Mitarbeitern abzugeben. Über die Handlung befindet sich eine vollständige Beschreibung in der Vorhalle. Die Handlung können von den Eigentümern auf dem Theaterbau des Hoftheaters während von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden. Die Bestellung von Karten ist bei der Vorhalle der Karte per Verfügung. Die Handlung von Karten über Karten nicht vorhanden. Eintrittskarten werden nur bei der Vorhalle per Verfügung. In den Karten sind nur abgegebene Geld angenommen. Die Karten werden am nächsten Morgen (Freitag) gegen die Karten bis zur nächsten Karte verteilt. Es wird immer gegen, nach dem der Vorhalle beim Vorlesen der Karten und die Karten gegen Karten zu werden.

## Spielplan.

Sonntag, den 22. März: Abends 7 Uhr: 47. C. Oberst Chabert. (6. A.)

Montag, den 30. März: 49. A. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4. A.)

## Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatertag kostet für eine Vorstellung:

	I. Akt	II. Akt
1. Rang-Vorhang, Ballet	3.00	2.00
II. Rang Mitte, Operette und Operette	2.00	2.20
III. Rang Seite	2.20	1.75
III. Rang Mitte	—	1.50

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen bezahlt, die dem Abonnement zugehören. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, im Herbst 9 Vorstellungen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1914.

47. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac's „Comtesse de Luxembourg“) und Musik von Hermann Wolfgang von Valtershausen.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumag.

**Personen:**

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner.
Graf Ferraud, Pair von Frankreich	Hans Siemert.
Rosine, seine Gemahlin	Beatrice Bauer-Kottlar.
Derville, Advokat	Fritz Medler.
Godefchal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber in Ferrauds Kasse   Wolfgang von Schwind.
Poucard	Handel   Hans Puffard.
Ferrauds Kinder. Ferrauds Dienerschaft.	

Ort der Handlung: Paris. Vierter Aufzug in Derville's Kasse, fünfter und dritter Aufzug im Palais des Grafen Ferraud.  
Zeit: Juni 1817.

Pausen nach jedem Akte.

➤ **Zchluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen einviertel zehn Uhr.

**Bekanntmachungen.**

Tagelbücher sind an der Souveränitätsstelle sowie an der Tages- und Abendskasse zu haben.

**Preise der Plätze.**

Ballen-Terrasse I. RM. 10. — —	Portier-Terrasse I. RM. 6. — —	4. Rang Mitte I. RM. 2. — —
besetzt II. „ 9. — —	II. „ 4. — 50 —	II. „ 1. — 50 —
Portier-Terrasse I. „ 7. — —	I. „ 6. — —	4. Rang Seite I. „ 1. — 50 —
besetzt II. „ 6. — —	II. „ 5. — —	II. „ 1. — 50 —
Sitze 1. Rang I. „ 8. — —	2. Rang Erste I. „ 4. — 50 —	2. Rang Stehplatz „ 3. — —
II. „ 7. — —	II. „ 4. — —	3. Rang Seite Stehplatz 1. — —
Sitze „ I. „ 6. — —	3. Rang Mitte I. „ 4. — —	4. Rang Mitte Stehplatz „ 4. — 50 —
II. „ 5. — —	II. „ 3. — —	4. Rang Seite Stehplatz „ 4. 70 —
2. Rang Mitte I. „ 4. — —	1. Rang Seite I. „ 2. — 50 —	
II. „ 4. — 50 —	II. „ 2. — —	

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Spielplan.**

Montag, den 30. März: 49. **A. Viel Lärm um Nichts.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)  
Dienstag, den 31. März: 50. **B. Die schöne Helena.** Anfang 7/8 Uhr. (4. A. 50 Pf.)  
Mittwoch, den 1. April: 5. Sinfoniekonzert des Gr. Hoforchesters. Solist: Hugo Kauder, Klarinet. Programm: Bach, Tripto-Konzert in A-Moll (zum erstenmal); Brahms, Sinfonie c-Moll op. 68; Sandberger, Niccolò, sinfonischer Prolog (zum erstenmal), unter der Leitung des Komponisten; Brahms, Zwei Rhapsodien op. 79 B-Moll und c-Moll; Wolf-Ferrari, Vorspiel des dritten Aktes aus „Schlund der Madonna“ (zum erstenmal), unter der Leitung des Komponisten. Anfang 8 Uhr.  
Donnerstag, den 2. April: 49. **C. Pugnacion.** Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)  
Freitag, den 3. April: 50. **A. Nur Ruhe!** Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)  
Samstag, den 4. April: 49. **B. Zusehens Geheimnis.** — Zum erstenmal: **Der Viehhaber als Arzt.** Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 Pf.)  
Sonntag, den 5. April: 52. **A. Madine.** Anfang 7/7 Uhr. (4. A. 50 Pf.)  
Montag, den 6. April: 51. **B. Viel Lärm um Nichts.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Die Abonnementskarten für das letzte Vierteljahr (5572 Buchführung) laufen vom Montag, den 9. März, an bei der Souveränitätsstelle bei Hoftheater eingelöst werden. Vom Montag, den 20. April, an beginnt der Quartalsgang.

**Theater in Baden-Baden.**

Mittwoch, den 1. April: 26. Abonnementsvorstellung. **Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand.** Anfang 7/7 Uhr.

